

# Die innovative Universallegierung Typ 4 (245 HV5)

**A**uf der Suche nach einer kostengünstigen Legierung bin ich endlich fündig geworden!

Nach endlosem Ausprobieren zahlreicher Produkte bin ich auf die Legierung simplicast gestoßen. Die Versprechen wie: enorme Biokompatibilität, edelmetallartiges Verarbeitungsverhalten, Wiedervergießbarkeit, extreme Brennbarkeit, friktives Verhalten ... usw. machten mich neugierig, aber auch skeptisch. Nach einer intensiven Auseinandersetzung über die metallurgischen Konsequenzen meines Handelns und der Abschätzung der klinischen Auswirkungen für meine Patientin entschloss ich mich dazu, die Legierung auszuprobieren.

Alle Versprechungen wurden eingelöst – simplicast lässt sich ziemlich ähnlich verarbeiten wie meine „Lieblingslegierung“ Degudent U. Die Aussagen bezüglich Biokompatibilität übertreffen meine Erwartungen (alles belegt und dokumentiert durch zahlreiche Untersuchungen). Ich habe erkannt, dass diese Legierung auf Abutments gegenüber Goldlegierungen sogar die bessere Lösung ist, weil sie vom Stromdichtepotential viel dichter an Titan liegt.

Ergänzend zu simplicast liefert die Firma dental-balance ein Industrie-Bonding-System – simplibond Multilayer genannt. Dieses simplibond unterscheidet sich von den mir bisher bekannten Bondern (die meines Erachtens eher zum WAK Ausgleich dienen und den Namen Bonder zu unrecht führten) erheblich. simplibond baut ein Interface zwischen Metall und Keramik auf, das den Haftverbund erheblich verbessert (auch das ist dokumentiert) und gleichzeitig das Oxidwachstum verhindert. Dadurch erreicht man absolute Farbstabilität – egal wie oft man eine Arbeit brennt. simplibond „kapselt“ das Metallgerüst – d.h. es finden keinerlei Schleimhautirritationen statt – weil das Metall von einer



Abb. 1: Präzise Gußergebnisse



Abb.2: perfekte Passung



Abb.3: polierte Primär Teile



Abb. 4: Hochglanz



Abb. 5: Lösung für Härtefall-patient

hauchdünnen Keramikschicht umschlossen ist. Der Effekt ist ähnlich wie bei Vollkeramikarbeiten – eine sehr schöne rot-weiß Ästhetik!

simplicast liegt mit seinem EK Preis ab 7,50 Euro/g im unteren Bereich der Spargoldlegierungen. Weil das spezifische Gewicht nur 8,2 g beträgt und simplicast wiedervergießbar ist, kann ich auch bei Härtefallpatienten fast immer kostendeckend arbeiten.

Für mich ist ein wichtiges Einsatzgebiet von simplicast die Teleskoptechnik – die „verschlingt“ große Mengen Metall – meine Erfahrung zeigt, dass sich die Edelmetallkosten bei Kostenvoranschlägen auf ein Fünftel, gegenüber meiner bisherigen hochgoldhaltigen Legierung, reduzieren. Das gefällt meinen Kunden und natürlich deren Patienten – zumal simplicast keinen Preisschwankungen unterliegt. Meine Kostenvoranschläge sind genauer und mein Aufwand für die Vorfinanzierung von Legierungen sind erheblich gesunken.

Mit entsprechenden Informationen und der engagierten Unterstützung des Vertreibers hatte ich das Expansionsverhalten schnell im Griff – in Punkto Qualität/Friktion stehen meine Teleskope denen aus hochgoldhaltiger Legierung in nichts nach – sie sind nur viel billiger geworden – was meine Position im Wettbewerb wesentlich verbessert hat.

Positiv zu erwähnen, wäre noch das Passivierungsmittel simplioxi-stop, das die Passivierungsschicht der Metalloberfläche in wenigen Minuten herstellt (das dauert sonst ca. 30 Tage) und danach die Ionenabgabe nur noch 1,91  $\mu\text{g}/\text{cm}^2$  beträgt. Außerdem entfernt es Fremdionen, die dem Werkstück durch die Metalloxide unserer Polierpasten anhaften.

Alle Materialien wie Lot/Laserdraht/Flussmittel/Schmelzpulver und Reinigungsmittel vor dem Brand sind perfekt auf die Legierung abgestimmt.

#### Fazit:

**simplicast reiht sich bei mir problemlos in den Arbeitsalltag ein, die Legierung ist zu einer festen Größe mit Zuwachs geworden. Die etwas höheren Kosten gegenüber NEM erwiesen sich als weit weniger relevant als ursprünglich gedacht. Meine Mitarbeiter arbeiten gerne mit simplicast (im Gegensatz zu NEM), nicht zuletzt, weil sie reproduzierbare Ergebnisse und Sicherheit bei der Erstellung ihrer Arbeiten haben. Meine Kunden freuen sich über das zusätzliche Instrument zur Reduzierung der Kosten – und ihre Patienten danken es ihnen.**

